

	Verhaltenskodex (Code of Conduct)_DE	Gültig ab: 06.02.2026 Ersetzte Version: ./. Ä-Nr.: 1214 Eigner: GF
---	--------------------------------------	---

Verhaltenskodex (Code of Conduct)

1. Präambel und Grundwerte

1.1 Präambel

Bei der ASKA Biotech GmbH ist Qualität kein bloßer technischer Standard, sondern Ausdruck unserer ethischen Haltung. Als spezialisierter Partner in der Entwicklung und Herstellung von Proteinen und Immunoassay-Kits sowie als Dienstleister für die Studienvermessung im Kundenauftrag tragen wir eine besondere Verantwortung.

1.2 Unsere Grundwerte

Verantwortung und Qualität nach Maß:

Wir verpflichten uns zur strikten Einhaltung der ISO 13485. Höchste Qualität, Zuverlässigkeit und die präzise Erfüllung von Produktspezifikationen sind für uns nicht verhandelbar. Wir investieren kontinuierlich in neueste Technologien und Wissenschaft, um unseren Kunden effiziente und hochqualitative Lösungen auf dem aktuellen Stand der Technik zu bieten.

Kundenorientierung durch Transparenz:

Der Erfolg unserer Kunden ist unser Maßstab. Wir streben langfristige Partnerschaften an, die auf einer offenen, schnellen und hochqualifizierten Kommunikation basieren. Wir verstehen uns nicht nur als Auftragsdienstleister, sondern als kundenorientierte Problemlöser.

Wertschätzung und Entwicklung:

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir fördern eine Arbeitsatmosphäre, die von Respekt, Vertrauen und offener Kommunikation geprägt ist. Wir investieren in die Qualifikation unseres Teams und erwarten im Gegenzug Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, unsere Prozesse aktiv mitzugestalten.

Kultur der kontinuierlichen Verbesserung:

Stillstand ist mit unserem Qualitätsanspruch unvereinbar. Durch interne Audits und eine gelebte Fehlerkultur entwickeln wir unser Managementsystem stetig weiter, um die Erwartungen unserer Auftraggeber nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

Fairness und Integrität:

Fairness im Umgang mit Geschäftspartnern und Kollegen sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen bilden das Rückgrat unserer Unternehmenspolitik.

2. Einhaltung von Gesetzen und ISO-Standards

Rechtstreue:

Wir verpflichten uns zur strikten Einhaltung aller nationalen und internationalen Gesetze sowie der spezifischen regulatorischen Anforderungen der In-vitro-Diagnostik.

Dies bedeutet für uns weit mehr als die bloße Regeltreue:

- Bei der Entwicklung und Produktion von monoklonalen Antikörpern, rekombinanten Proteinen und Immunoassays (wie beispielsweise ELISA, LIA, LFA) garantieren wir die strikte Einhaltung der geltenden Qualitätsstandards und stoffrechtlichen Vorschriften.
- Bei Labordienstleistungen (Studienproben-Vermessung) wahren wir höchste Sorgfalt bei der Datenintegrität und ethischen Richtlinien. Durch dieses Handeln sichern wir die Validität der Ergebnisse unserer Kunden und schützen so die Sicherheit der Patienten, die am Ende der diagnostischen Kette stehen.

Qualitätsmanagement:

Die Zertifizierung nach ISO 13485 bildet das Fundament unseres Handelns und ist das Versprechen an unsere Kunden, dass unsere Prozesse höchsten internationalen Standards entsprechen. Da unsere monoklonalen Antikörper, rekombinanten Proteine, Assay-Kits und Kit-Komponenten sowie unsere Messergebnisse die Basis für medizinische Diagnosen bilden können, hat die daraus resultierende Patientensicherheit für uns oberste Priorität.

Um diesen hohen Anspruch sicherzustellen, verpflichten wir uns zu folgenden Leitlinien:

- **Individuelle Verantwortung:** Qualität ist die Aufgabe jedes Einzelnen. Jeder Mitarbeiter trägt die persönliche Verantwortung dafür, dass seine Arbeitsschritte präzise, gemäß den geltenden Kundenspezifikationen und im Einklang mit unserem Qualitätsmanagementsystem ausgeführt werden.
- **Datenintegrität und Transparenz:** Wir garantieren eine lückenlose Dokumentation. Ergebnisse müssen jederzeit nachvollziehbar, unverfälscht und dauerhaft abrufbar sein.
- **Fehlerkultur und Prävention:** Wir verstehen das Erkennen von Abweichungen als Chance zur Verbesserung. Durch die konsequente Überprüfung unserer Prozesse und die proaktive Risikominimierung stellen wir sicher, dass nur Produkte und Dienstleistungen unser Haus verlassen, die den höchsten Sicherheits- und Qualitätsanforderungen genügen.

Durch diese kompromisslose Ausrichtung auf Qualität schaffen wir die Vertrauensbasis, die für den Erfolg unserer Kunden unerlässlich ist.

Tierschutz und Bioethik:

Soweit Tierversuche oder die Nutzung tierischer Materialien unvermeidbar sind, verpflichten wir uns zur Einhaltung höchster ethischer Standards und dem 3R-Prinzip. Wir achten strikt auf die Herkunft tierischer Rohstoffe und fordern dies auch von unseren Lieferanten.

Exportkontrolle und Handelssanktionen:

Wir halten uns strikt an alle geltenden Außenwirtschaftsgesetze. Wir prüfen sorgfältig, ob unsere Produkte, Technologien oder Dienstleistungen Exportbeschränkungen unterliegen und stellen sicher, dass wir keine Geschäfte mit sanktionierten Ländern oder Personen tätigen.

3. Integrität im Geschäftsumfeld

Antikorruption:

Wir dulden keine Form von Bestechung oder unzulässigen Vorteilsbewehrungen. Kein Mitarbeiter darf persönliche Vorteile, Geschenke oder Einladungen fordern, annehmen oder gewähren, die darauf abzielen, eine geschäftliche Entscheidung zu beeinflussen, um unsere professionelle Unabhängigkeit jederzeit zu wahren.

Fairer Wettbewerb:

Wir überzeugen durch Leistung und faire Preise, nicht durch Marktmanipulation. Wir halten uns strikt an das Kartellrecht und treffen keine illegalen Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Kapazitäten oder Marktanteile. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen – sowohl unserer eigenen als auch der unserer Kunden – ist für uns die Basis eines fairen Miteinanders im Markt.

Interessenskonflikte:

Berufliche Entscheidungen werden ausschließlich nach sachlichen Kriterien im Sinne unserer Kunden getroffen. Private Interessen dürfen unsere Objektivität nicht beeinflussen. Nur durch diese strikte Trennung garantieren wir die Neutralität und Validität unserer Diagnostik-Dienstleistungen.

4. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Diskriminierungsverbot:

Wir pflegen eine Unternehmenskultur des gegenseitigen Respekts und der Wertschätzung.

- **Chancengleichheit:** Die ASKA Biotech GmbH toleriert keine Form der Benachteiligung oder Belästigung. Wir garantieren ein Arbeitsumfeld, in dem jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung und Identität die gleichen Chancen erhält.
- **Respektvolles Miteinander:** Entscheidungen über Einstellungen, Beförderungen oder die Zusammenarbeit basieren bei uns ausschließlich auf Qualifikation, Leistung und professionellem Verhalten. Mobbing oder Diskriminierung haben in unserem Team keinen Platz.

Gesundheitsschutz und biologische Sicherheit:

Die Arbeit im Labor erfordert höchste Sorgfalt. Wir gewährleisten ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld durch strikte Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

- **Umgang mit Gefahrstoffen:** Insbesondere bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen sowie gentechnischen Verfahren und biologischen Arbeitsstoffen gemäß den Gentechnikgesetz (GenTG) und Biostoffverordnung (BioStoffV) hat der Schutz von Mitarbeitern und Umwelt absolute Priorität. Wir stellen sicher, dass alle Laboreinrichtungen, Schutzausrüstungen und Verfahren dem neuesten Stand der Technik und den gesetzlichen Sicherheits- und Schutzstufen entsprechen.
- **Prävention und Schulung:** Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die Sicherheitsrichtlinien konsequent anzuwenden. Durch regelmäßige Unterweisungen und die kontinuierliche Überprüfung unserer Prozesse minimieren wir Risiken proaktiv.
- **Verantwortung:** Wir fördern ein Umfeld, in dem potenzielle Sicherheitsrisiken sofort offen angesprochen werden, um die Gesundheit des gesamten Teams langfristig zu schützen.

5. Ressourceneffizienz und Umweltschutz

In unseren Laboren und Produktionsstätten streben wir danach, den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Ressourceneffizienz bedeutet für uns, wissenschaftliche Exzellenz mit ökologischer Nachhaltigkeit zu vereinen.

Energiemanagement und Wassermanagement:

Durch die kontinuierliche Optimierung unserer Anlagen – insbesondere in den Bereichen Klima- und Lüftungstechnik durch Wärmerückgewinnung oder die Fertigung – sowie den Einsatz moderner Technologien senken wir nachhaltig den Verbrauch von Strom und technischen Gasen. Da Wasser für unsere Reinigungs- und Produktionsprozesse eine essenzielle Ressource darstellt, gehen wir damit äußerst verantwortungsbewusst um; dies gilt in besonderem Maße für die energetisch anspruchsvolle Herstellung von Reinstwasser.

Abfallminimierung:

Wir reduzieren den Einsatz von Rohstoffen und Einweg-Laborartikeln auf das notwendige Maß. Die fachgerechte Entsorgung von chemischen und biologischen Abfällen erfolgt unter strikter Einhaltung der Umweltvorschriften und mit dem Ziel, Stoffkreisläufe, wo möglich, zu schließen.

Nachhaltige Beschaffung:

Wir beziehen Umweltaspekte in unsere Kaufentscheidungen ein und bevorzugen Lieferanten, die ebenfalls hohe Umweltstandards verfolgen. Durch effiziente Logistikprozesse minimieren wir unsere Emissionen. Wir achten bereits bei der Beschaffung unserer Ausgangsmaterialien auf die Umweltverträglichkeit und die Nachhaltigkeit unserer Lieferketten.

Menschenrechte in der Lieferkette:

Wir erwarten von unseren Lieferanten nicht nur Umweltbewusstsein, sondern auch die strikte Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen.

6. Datenschutz, Informationssicherheit und Geistiges Eigentum

Der Schutz von Informationen ist die Basis für das Vertrauen unserer Kunden und Partner. Wir behandeln Daten und geistiges Eigentum mit derselben Sorgfalt als wäre sie unsere eigenen.

6.1 Schutz des Geistigen Eigentums und Vertraulichkeit

Die Projektdaten unserer Kunden als auch unser eigenes technisches Wissen sind unser wertvollstes Gut. Um dieses Gut zu schützen, setzt die ASKA Biotech GmbH auf weitreichende Sicherheitsmaßnahmen. Diese werden durch unser Qualitätsmanagement fortlaufend optimiert, sodass ein lückenloser Datenschutz und Informationssicherheit jederzeit gewährleistet sind.

Geheimhaltung:

Wir verpflichten uns zur strikten Geheimhaltung aller nicht öffentlichen Informationen, die uns im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit anvertraut werden. Dies gilt für alle kundenspezifischen Aufträge, wie Auftragsentwicklungen, Auftragsproduktionen sowie Messdaten aus Studien.

Eigentumsschutz:

Wir respektieren das geistige Eigentum Dritter ebenso wie wir unser eigenes schützen. Die unbefugte Nutzung oder Weitergabe von Betriebsgeheimnissen ist untersagt.

6.2 Datenschutz (DSGVO) und Patientendaten

Als Auftragsdienstleister, der humane Seren und Plasmen vermisst, tragen wir auch eine hohe Verantwortung gegenüber den betroffenen Personen.

Umgang mit personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten Daten von Probanden, Kunden und Mitarbeitern streng nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer relevanter Gesetze. Personenbezogene Daten werden nur erhoben und genutzt, wenn dies für den spezifischen Zweck (z. B. eine klinische Studie oder ein Beschäftigungsverhältnis) rechtlich zulässig und notwendig ist.

Informationssicherheit und Verhalten in sozialen Medien:

Jeder Mitarbeiter trägt Mitverantwortung für die Sicherheit unserer IT-Systeme und Daten.

In sozialen Netzwerken (z. B. LinkedIn) agieren wir professionell und mit höchster Diskretion. Wir sind uns bewusst, dass schon scheinbar harmlose Informationen oder Fotos Rückschlüsse auf Kundenprojekte und vertrauliche Partnerschaften zulassen können. Um das Vertrauen unserer Auftraggeber zu schützen, achten wir strikt darauf, keinerlei Kundenbezüge, Projektdetails oder sensible Daten zu veröffentlichen und das Ansehen der ASKA Biotech als verlässlicher Partner zu wahren.

Pseudonymisierung und Sicherheit:

Im Bereich der Probenvermessung stellen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass Daten nach dem Stand der Technik geschützt sind und die Anonymität bzw. Pseudonymisierung von Probanden gewahrt bleibt.

Transparenz:

Wir gehen verantwortungsbewusst mit den uns überlassenen Informationen um und schützen sie durch moderne IT-Sicherheitsstandards vor unbefugtem Zugriff oder Verlust.

7. Implementierung, Meldewesen und Konsequenzen

Dieser Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist für alle Mitarbeiter und die Geschäftsführung verbindlich. Wir fördern eine Kultur des Vertrauens.

Anlaufstellen und Meldewege:

Wir ermutigen alle Mitarbeiter und Geschäftspartner, bei Fragen oder Unsicherheiten das offene Gespräch zu suchen.

Für Hinweise auf mögliche Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex oder geltendes Recht steht die Geschäftsführung als vertrauliche Anlaufstelle zur Verfügung.

Kontakt:

- Persönlich oder telefonisch bei der Geschäftsführung
- Per E-Mail an: **compliance@aska-biotech.de** (Zugriff exklusiv durch die Geschäftsführung)
- Postalisch/Anonym: ASKA Biotech GmbH, z. Hd. Geschäftsführung – Vertraulich, Veltener Str. 12, D-16761 Hennigsdorf

Schutz von Hinweisgebern:

Wir sichern zu, dass alle Hinweise streng vertraulich behandelt werden. Mitarbeitern, die in gutem Glauben auf Missstände hinweisen, entstehen daraus keinerlei Nachteile.

Sanktionen:

Verstöße gefährden den Ruf der ASKA Biotech GmbH und unsere Kunden sowie die Sicherheit der Patienten unserer Kunden. Solche Verstöße werden nicht toleriert und können arbeits-, zivil- oder strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.



ASKA Biotech GmbH
Veltener Str. 12
16761 Hennigsdorf
Germany

fon: +49 (0) 3302 4941430
mail: info@aska-biotech.de
web: www.aska-biotech.de